Gommiswald

Schulort:	Gommiswald	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Uznach
		Distrikt 1799:	Schänis	Kanton 2015:	St. Gallen
Konfession des Orts:	katholisch	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Gommiswald
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 229-229v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 863: Gommiswald, [http://www.stapferenquete.ch/db/863].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gommiswald (Niedere Schule, katholisch)

Canton Linth. *District* Schenis. Gemeinde Gommiswald. Antworten, über den Zustand der Schulen.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Gauen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dörfle.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	*Agent* enschafft, Brändle.
I.1.d	In welchem Distrikt?	*District* Schenis.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*Canton* Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jn der ersten 1/4tel stündigen Entfernung sind Häuser — 111. Jn der 2.ten sind — 20.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	~~die übrigen 3~~ Zum Schulbezircke gehörige Dörfer sind 4: als Gauen (das Schulort) Uetelburg, Ottenhofen, und Giegen.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die übrigen 3 sind in der ersten 1/4telstunde begriffen.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die Anzahl der Schulkinder beyl: *ordinairement* 20 bis 30.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Entfernung der benachbarten Schulorten auf 3/4 Stund: Utznacht, Kaltbrunnen, Rieden, und Ernenschweyl.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule werden die Anfangsgründe (nemlich das a. b. c. ein wenig lesen, und schreiben etz. gelehrt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden nur im Winter gehalten, ohngefehr 3 1/2 Monnat.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Der Katechismus, auch etvann andre dergleichen Bücher.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften; von einer Religionsgeschichte, alz. auch andern.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schulen dauren täglich 4 Stunden.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in keine Klassen eingetheilt.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Den Schullehrer hat die Gemeinde jährlich den 11ten 9bre gewählt.
III.11.b	Wie heißt er?	Er heißt Jakob Joh: Ge: Zuname, Eichmann.
III.11.c	Wo ist er her?	Er ist von hier.
III.11.d	Wie alt?	Er ist 46 Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat 3 Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist 5 Jahr Schullehrer.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er ist ehevor 4 Jahr in *studies* , darnach 4 Jahr in französischen Diensten gewesen; jezt aber Schullehrer, Meßner, und dem *Agent* sein Geheimschreiber.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	*ut ante.*
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder sind, wie in No. 3. lit: b. angezeigt worden.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	‖[Seite 2] Schulstiftung ist keine.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Die Einkünften fließen von den Schulkindern.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld, wochentlich, wann eines die ganze Woche aushält, kömmt auf 1 Bz.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus ist keines, sonder ein jeder damahliger Schullehrer haltet in seinem eigenen Hause Schul.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Das Einkommen des Schullehrers ist, wie in No. 14 gemeldt, außert daß ein jedes Schulkind täglich ein Scheit Holz mitbringen muß.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 229-229v
Briefkopf	*Canton* Linth. *District* Schenis. Gemeinde Gommiswald. Antworten, über den Zustand der Schulen.
Transkriptionsdatum	28.07.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	863BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_229-229v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Gommiswald**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	
Höhenlage	
Geo. Breite	720178
Geo. Länge	233110

Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Uznach
Distrikt 1799	Schänis	Kanton 2015	St. Gallen
Agentschaft 1799		Amt 2000	See-Gaster
Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Gommiswald
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gommiswald (ID: 1118)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben ABC

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		14
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		20 - 30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3225)

Name:	Eichmann
Vorname:	Jakob Johann

Weitere Informationen

Alter:	46
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	3
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Gommiswald
Konfession:	katholisch
Im Ort seit:	5 Jahren
Lehrer seit:	5 Jahren
Erstberuf:	Soldat Student
Zusatzberuf:	Schreiber Sigrist (Mesner/Mesmer)